



Monatsspruch März 2018

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!

Joh. 19.30

Monatsgebet für den März 2018

Pfarrer/-in

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir – verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

Liturg/-in

In diesem Monat denken wir besonders an **die Arbeit im Kongo**.

Die Kirche im Kongo ist eine lebendige Kirche mit mehr als einer Million Mitgliedern und vier Bischöfen. Sie betreibt Schulen, Universitäten, Spitäler und Gesundheitszentren. Die Kirche kümmert sich auch um Flüchtlinge und Kinder, die ihre Familien verloren haben. Jean-Paul Dietrich, Koordinator aus der Schweiz, unterstützt sie seit letztem Juni bei ihren Aufgaben. Ihre Arbeit tun die Kirchen in einem äusserst instabilen Umfeld und oft sind sie die einzigen, die den Menschen Halt bieten. Das Land ist seit Jahrzehnten in einer Krise und die meisten Menschen misstrauen dem Staat. Schwere Konflikte mit Rebellengruppen haben dazu geführt, dass im Kongo fast zwei Millionen Menschen in ihrem eigenen Land auf der Flucht sind.

Fürbitten

Gütiger und treuer Gott,

Wir danken dir für die Kirche im Kongo. Danke, dass sie vielen Menschen in der Gemeinschaft Halt im Glauben an Gott bietet und dass sie zum Glauben an soziale Gerechtigkeit und Frieden ermutigt.

Wir danken dir, dass die Kirche Menschen aller Altersgruppen Hilfe für praktische Lebensfragen anbietet. Danke, dass sie mit ihren Schulen, Spitälern und Waisenheimen auch dort hilft, wo sich der schwache Staat längst verabschiedet hat.

Wir bitten dich für die hunderttausenden von intern Vertriebenen, darunter viele Frauen und Kinder. Wir bitten darum, dass sie trotz ihrem Elend, trotz Hunger und Krankheit die Kraft haben, diese schwere Zeit zu überleben.

Wir bitten dich, dass Christen und alle andern Glaubensgemeinschaften zusammenstehen in ihren Forderungen nach einer politischen, sozialen und wirtschaftlichen Wende im Kongo. Wir bitten dich, dass die Menschen im Kongo Zivilcourage entwickeln und an eine Zukunft für sich und für ihr Land glauben.

Wir bitten dich auch um Bewahrung und Weisheit für Jean-Paul Dietrich bei seiner Arbeit.

Amen

Symbolhandlung

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

Stille

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)

